

Meran, 18.11.2019

Schulstufen übergreifende Fachgruppensitzung im Bezirk Burggrafenamt
im Mehrzwecksaal des Realgymnasiums, Karl-Wolf-Straße 36

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung, Unterschriften
2. Vorstellungsrunde, falls gewünscht
3. Planung der Bezirksfortbildung für das Schuljahr 2020/2021
4. Rückmeldung zu den fachspezifischen Fortbildungsangeboten auf Bezirksebene im Schuljahr 2018/19
5. Erfahrungsaustausch mit den Musikschulen
6. Zukünftige gemeinsame Projekte
7. Vorbereitung der nächsten Sitzung
8. Aktuelles und Allfälliges

TOP 1: Direktor Alois Heinrich Weis und Musikschuldirektor Alexander Veit begrüßen die anwesenden MusiklehrerInnen der Grund-, Mittel- und Musikschule.

TOP 2: Die Anwesenden stellen sich kurz vor. (Anwesende siehe Anwesenheitsliste)

TOP 4: Rückmeldung zu den Fortbildungen des vergangenen Schuljahres 2018/19. Direktor Weis präsentiert die Evaluation der Fortbildung „Improvisieren mit Kindern“ von Gerhard Pöhl, welche sehr gut angekommen ist.

Direktor Veit wirft die Frage auf, warum von den drei Bezirksfortbildungen lediglich eine zustande kam, während zwei aufgrund von Teilnehmermangel abgesagt werden mussten. Gibt es ein Überangebot? Wie könnte man diese Situation in Zukunft verändern? Es wird vorgeschlagen, bei mangelnden Teilnehmern die Lehrpersonen vor dem Kursbeginn noch einmal auf die bevorstehende Veranstaltung aufmerksam zu machen.

Von den Fortbildungen im heurigen Schuljahr 2019/20 sind von den drei angebotenen Kursen bereits zwei sehr gut gebucht, während beim Kurs „Volkstümliche Lieder“ mit Ernst Thoma die Mindestteilnehmerzahl noch nicht erreicht wurde. Mitte Jänner 2020 soll deshalb von Direktor Weis eine Mail an alle Schulen versendet werden, um zusätzliche Interessierte zu gewinnen.

Direktor Veit deponiert zudem den Vorschlag, dass die Kursleitung zukünftig von einer Lehrperson übernommen werden soll, an deren Schule der Kurs stattfindet.

TOP 3: Planung der Bezirksfortbildung für das Schuljahr 2020/2021

Aufgrund der sehr guten Erfahrungen wird erneut Referent Gerhard Pöhl für eine Fortbildung für die Grundschulen vorgeschlagen.

Ein Vorschlag wäre der japanische Referent Yoshihisa Matthias Kinoshita (über Facebook, die Bundesakademie Trossingen oder über den Südtiroler Sängerbund erreichbar), welcher im Bereich der Kinder- und Jugendstimm- bzw. Kinderchor tätig ist.

Ob und wie sich diese Fortbildung realisieren ließe, soll bis zur nächsten Sitzung eruiert werden. Dir. Weis gibt die hohen Kosten für ausländische Referenten zu bedenken. Für einen Bezirk sind solche Fortbildungsveranstaltungen nur sehr schwer zu realisieren.

Gäbe es eventuell noch andere Referenten in diesem Bereich?

Einen weiteren Vorschlag bringt Frau Prof. Obkircher mit dem Kurs „Ganz in Musik“ ein. Es geht dabei um eine Methode, theoretisches Wissen zu vermitteln, von der Grundstufe bis zum Goldniveau. Frau Obkircher wird weitere Informationen einholen.

TOP 5: Der Austausch mit der Musikschule zieht sich quer durch die ganze Sitzung.

TOP 6: Zukünftige gemeinsame Projekte

Direktor Veit stellt die Frage, wann, wo und was ein zukünftiges neues Projekt werden könnte. Ein Großprojekt, wie im vergangenen Februar, sollte jedoch maximal alle drei Jahre stattfinden.

Bis zum nächsten Treffen sollen sich die Anwesenden Gedanken über ein gemeinsames Projekt, Thema, usw. machen.

Dir. Veit spricht an alle Klavierlehrer*innen und deren Schüler*innen eine Einladung zum „open piano“ im Juni aus, einem offenen Klavierkonzert in der Stadt, an dem motivierte, talentierte Pianisten teilnehmen können.

TOP 7: Die Namen bzw. Kontakte für die zukünftigen Kurs-Referenten sollten bis zur nächsten Sitzung gesammelt werden.

TOP 8: Allfälliges

Dir. Veit ersucht die Anwesenden, in ihren Schulen Plakate und Flyer für ein bevorstehendes Konzert der Musikschule Meran und der Musikfreunde Meran aufzulegen. Das Konzert findet am Samstag, 14.12.2019 um 18.00 Uhr statt und ist kostenlos.

Frau Obkircher deponiert den Wunsch nach einem Kinderkonzert z.B.

Blockflötenkonzert. Dieser Wunsch sollte an Musik Meran oder das Kulturinstitut gerichtet werden.

Dir. Veit wirft die Frage auf, wie man Kinder und Jugendliche gezielt an Konzertaufführungen heranführen könnte. Die Musikschule bietet diesbezüglich freie Konzerte an.

Herr Gögele weist auf die bereits bestehende gute Zusammenarbeit zwischen der Mittelschule und Musikschule Lana hin.

Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

Die Protokollführerin
Dagmar Pircher